Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Schwerpunkt: KI-gestützte Penetrationstests)

Kennziffer: 43/24

Entgelt	E 13 TV-L
Arbeitszeit	Vollzeit
Befristung	befristet bis zum 31.07.2026
Beschäftigungsort	Cottbus

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten Sie am Forschungsprojekt EIZ. Die Stelle ist dem EIZ-Teilvorhaben „**COSYS -- Control Systems and Cyber Security Lab”** zugeordnet und fokussiert sich auf KI-gestützte Penetrationstests. Sie helfen bei der Entwicklung von Systemen, die die Aufdeckung von Schwachstellen und Fehlkonfigurationen mit Hilfe von Penetrationstests ermöglichen, die von der modernen KI verstärkt werden. Die daraus resultierenden Systeme sollten nicht-invasiv genug sein, um auf Systemen im aktiven Betrieb eingesetzt werden zu können. Des Weiteren bearbeiten Sie forschungszugehörige administrative Aufgaben. Sie nehmen zudem aktiv an aktuellen Diskussionen über die IT-Sicherheit in Energiesystemen der Zukunft und Entwicklungen teil, indem Sie in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlichen und Ihre Forschungsergebnisse auf internationalen Tagungen vorstellen.

Das sind Ihre Aufgaben

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt: „Verbundvorhaben EIZ: Energie-Innovationszentrum der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg“,
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand,
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen, Thema: KI-gestützte Penetrationstests,
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben.

Das bringen Sie mit

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Informatik bzw. vergleichbar).

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit,

Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit aus.

Wir bieten Ihnen

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU- Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Als Ansprechpartner für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Dr.-Ing. Andriy Panchenko gerne zur Verfügung; E-Mail: itsec-jobs.informatik@lists.b-tu.de

---

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **31.05.2024 an den Leiter des Fachgebietes IT-Sicherheit, Prof. Andriy Panchenko, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg, E-Mail:** itsec-jobs.informatik@lists.b-tu.de

Veröffentlicht am: 22.02.2024 **Gültig bis zum:** 31.05.2024